

185 A

1651 März 20.

A

BRIEF VON [BEAT II.] ZURLAUBEN [AN DEN SAVOYISCHEN GESANDTEN
BENOIT CIZE MARQUIS DE GRESY]

Wie er leider feststellen müsse, würden die Verhandlungen [über die Bündniserneuerung] erst nach Ostern abgeschlossen werden können. Doch hoffe er, dass sich der Herzog [Karl Emanuel II.] über die "promptitude" der übrigen Orte - von denen Zug unter den ersten gewesen sei - gefreut habe.

Eben erfahre er aus Paris, Madame "R" habe die Regentin [Anne d'Autriche] um Verzeihung gebeten und versprochen, dem Kardinal [Giulio] Mazarin keine Steine mehr in den Weg zu legen. Dieser habe nun also politisch wieder freie Hand.

Konzept in franz. Sprache
AH 13, 368^V

186

1653 [April 7.] März 28., Zürich

B

BRIEF VON HANS JAKOB RAHN [AN UNBEKANNT, ZUG]

Sein Schreiben, datiert vom 7. April, habe er erhalten. Er möchte ihm mitteilen, dass die Nachrichten, welche Hauptmann [Robert] Machet den XIII Orten überbracht habe, an diese weitergeleitet worden seien. Man erwarte also baldmöglichst die Antwort ihres Ortes.

Ueber den Verlauf des Kleinodiengeschäftes werde man, sobald die Gesandten aus Bern zurück seien, den einzelnen Orten Bericht erstatten.

Ammann [Beat II.] Zurlauben möge er seine Grüsse überbringen.

Original mit Siegelresten
AH 13, 369-370 - Blatt 369^V und 370^R leer